Siedlung Dörpe

Schlagwörter: Steinbruch, Bauernwald, Nutzgarten, Siedlung, Obstwiese
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hückeswagen
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der historische Kern von Dörpe liegt im Gebiet von Remscheid, nördlich des Dörpebaches. Die Bebauung südlich des Dörpebaches setzte im späten 19., frühen 20. Jahrhundert ein. Zu diesem Zeitpunkt war die Straße nach Hückeswagen bereits hierher verlegt und ausgebaut worden (Bundesstraße 237).
Bemerkenswert ist das sich nach Südwesten entlang der Straße nach Niederdorp ziehende Band aus aneinander gereihten Nutzungen, teilweise von Hecken umgeben. Von den Gebäuden aus sind dies: Gemüsegarten, Obstgarten, Wäldchen, Steinbruch.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Siedlung Dörpe

Schlagwörter: Steinbruch, Bauernwald, Nutzgarten, Siedlung, Obstwiese
Straße / Hausnummer: Bundesstraße 237
Ort: 42499 Hückeswagen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1893 bis 1927
Koordinate WGS84: 51° 08 50,17 N: 7° 17 42,14 O / 51,14727°N: 7,29504°O
Koordinate UTM: 32.380.746,40 m: 5.667.584,10 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.662,18 m: 5.668.828,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung Dörpe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20070924-0036 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**